



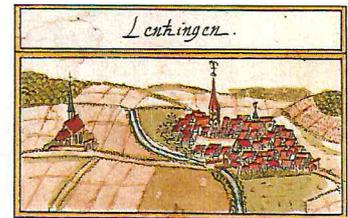
SANIERUNG 2006 – 2021

„Ortskern Lienzingen“



AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG

Das alte Lienzingen ist ein einzigartig gut erhaltenes Etterdorf mit zahlreichen Fachwerkhäusern. Die vorherrschende Bauweise mit giebelständigen Wohngebäuden und traufständig den Hof abschließenden Scheunen ergibt einen nach außen gut sichtbaren Scheunenriegel, der die Grenze des Etters bildet.



Ansicht aus Kiesersches Forstlagerbuch (1680er Jahre)



Blick in die Herzenbühlstraße



Blick auf den Scheunenriegel



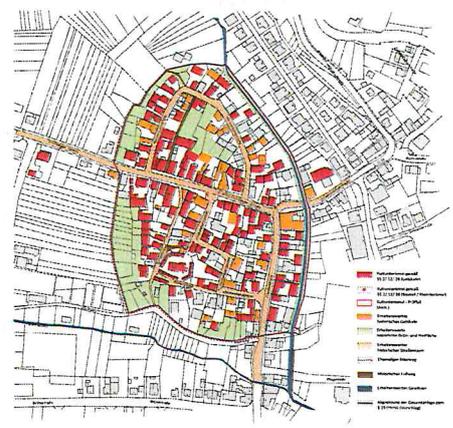
Typische Hofsituation eines Hakengehöfts



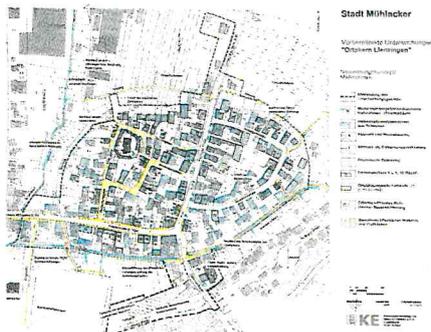
Primärkatasterplan (1835)
Quelle: Landesdenkmalamt, Historische Ortsanalyse Lienzingen

Nahezu alle Gebäude stehen unter Denkmalschutz oder sind als besonders erhaltenswert eingestuft. Die gesamte historische Ortsanlage mit der Kirchenburg St. Peter ist ein geschütztes Ensemble.

Die Sanierungsziele ergeben sich aus der besonderen historischen Bedeutung des Ortes: Sicherung, Erhalt und Pflege der geschichtlich und städtebaulich bedeutsamen Ortsanlage sowie Sicherung und denkmalgerechte Erneuerung der geschützten baulichen Anlagen.



Denkmalpflegerischer Werteplan
Quelle: Landesdenkmalamt, Historische Ortsanalyse Lienzingen



Blick in den Burggraben



Hofsituation Herzenbühlstraße 24



Kirchenburggasse 9 und 11



STRATEGIE UND UMSETZUNG

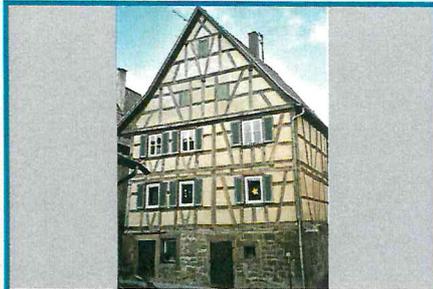
Eine städtebauliche Erneuerungsmaßnahme, bei der die Modernisierung und Instandsetzung privater Gebäude im Vordergrund steht, kann nur unter Mitwirkung der Eigentümer erfolgreich sein. Die intensive Beratung und Betreuung der privaten Eigentümer bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahmen und eine angemessene finanzielle Unterstützung sind deshalb der Schlüssel zum Erfolg.

Die Vorbildfunktion der Stadt bei den öffentlichen Maßnahmen ist ein weiterer wichtiger Baustein.

In Lienzingen haben bisher über 50 private Eigentümer mit der Erneuerung ihrer Gebäude zum Gelingen der Sanierung beigetragen.



Knittlinger Straße 5 vorher – nachher



Herzenbühlstraße 28 vorher – nachher



Kirchenburggasse 8 vorher – nachher



Kirchenburggasse 14, Altes Schulhaus vorher – nachher



Blick in die Knittlinger Straße



Ensemble Hotel Nachtwächter und Spindelgasse 2



Blick in die Knittlinger Straße



SANIERUNG „Ortskern Lienzingen“

2006 – 2021



Spindelgasse 8 vorher – nachher



Kirchenburggasse 24/1 vorher – nachher



Knittlinger Straße 14 vorher – nachher



Spindelgasse 2 vorher – nachher



Herzenbühlstraße 18 vorher – nachher



Knittlinger Straße 1 vorher – nachher



Blick in die Knittlinger Straße



Blick in die Zaisersweiherstraße



Blick in die Friedenstraße



SANIERUNG „Ortskern Lienzingen“

2006 – 2021



Friedenstraße 10, Rathaus vorher – nachher



STRATEGIE UND UMSETZUNG

Die Modernisierung und Instandsetzung des alten Rathauses und der Gemeindehalle und die Instandsetzung der Kelter sowie die Neugestaltung der Kirchenburggasse, der Spindelgasse und des Keltervorplatzes kommen als öffentliche Maßnahmen hinzu.



Blick in die Bädergasse



Blick in die Kirchenburggasse



Zaisersweiher Straße 5, Kelter vorher – nachher



Der ehemalige Etterweg

Der im Westen und Norden um den Ort verlaufende ehemalige Etterweg konnte teilweise wieder zugänglich und begehbar gemacht werden.



Stadt Mühlacker

Sanierungsgebiet "Ortskern Lienzingen"

Durchgeführte/geplante Bau- und Ordnungsmaßnahmen

Allgemein

- Durchgriff
- Beibehaltung Gebot

Ordnungsmaßnahmen

- Freiberg von Obstbäumen
- Örtliche Straßen, Wege, Plätze

Baumaßnahmen

- Örtliche Maßnahmen
- Private Maßnahmen
- Abgrenzung Sanierungsgebiet

KE

ERGEBNIS UND ZWISCHENBILANZ

Im Ergebnis konnte der einzigartige historische Ortskern von Lienzingen nicht nur gesichert und erhalten, sondern auch deutlich aufgewertet werden. Die privaten Eigentümer haben dazu einen unschätzbaren Beitrag geleistet.

Das Land hat bisher 2.900.000 € für die städtebauliche Erneuerung des Ortskerns von Lienzingen bereitgestellt.

